



## Standortbestimmung Stellwerk in der 2. Sek

In der 2. Sek führen wir die obligatorische Standortbestimmung Stellwerk 2.0 durch. Sie basiert auf einem in der ganzen Deutschschweiz normierten Aufgabenpool und erlaubt einen sozialen Vergleich innerhalb der Jahrgangsstufe.

Die Standortbestimmung ist adaptiv. Das heisst, dass das Lösungsverhalten der Lernenden den Testverlauf beeinflusst. Nach jeder gelösten Aufgabe wählt das System eine neue Aufgabe mit angepasstem Schwierigkeitsgrad. Lernende mit ausgeprägten Fähigkeiten bearbeiten nach kurzer Zeit schwierige Aufgaben. Umgekehrt lösen schwächere Lernende einfachere Aufgaben. Das System schliesst den Test ab, wenn eine verlässliche Aussage über die erreichte Kompetenzstufe gemacht werden kann. Somit wird mit der Standortbestimmung ein Gesamtwert in verschiedenen Fachbereichen ausgewiesen.

Folgende Fachbereiche werden geprüft:

- Mathematik und Geometrie / Deutsch                      obligatorisch
- Natur und Technik / Englisch / Französisch            A/B-Schüler:innen wählen 2 Fächer  
C-Schüler:innen wählen 1 oder 2 Fächer
- Vorstellungsvermögen /                                      freiwillig, findet ausserhalb der Unterrichtszeit statt  
  Technisch-Logisches Verständnis /  
  Personale, soziale, methodische Kompetenzen

Nach der Durchführung der Tests wird ein Leistungsprofil erstellt, in welchem die individuellen Stärken und Schwächen in den überprüften Fachbereichen ersichtlich werden. Das individuelle Leistungsprofil sowie der Vergleich mit dem Anforderungsprofil des gewünschten Berufes (Jobskills) hilft die richtigen Massnahmen für eine wirkungsvolle Förderung in der 3. Sek zu treffen.

**November**            Deutsch: Text verfassen (60 min)

**Januar**                Die Eltern werden durch die Klassenlehrperson detailliert über den Inhalt und Ablauf des Standortgespräches informiert.

**Februar/März**        Computergestützte Tests in den oben erwähnten Fachbereichen (je ca. 75 bis 90 min)

**März**                 Die Familie bereitet sich auf das Standortgespräch vor und füllt die Unterlagen aus: Wie sehen wir unser Kind? Was lesen wir aus dem Leistungsprofil? Wo stehen wir als Familie im Berufswahlprozess / Anschlusslösung? Welche Wahlfächer kommen für unser Kind bezüglich Neigungen, Berufswahl oder geplanter Anschlusslösung in Frage?

**März**                 Das Standortgespräch mit Schüler:in, Eltern und Klassenlehrperson findet statt. Resultierend aus den Testergebnissen und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Berufswunsches werden gemeinsam und verbindlich die Wahlfächer für die 3. Sek gewählt sowie die Lernziele für den Atelierunterricht festgelegt.